

# Lutheriden-Familientreffen 2007 in Zeitz ins Bild gerückt.

Die große Familie der Luther-Nachkommen traf sich vom 30. August bis 2. September 2007.



*Das obligatorische Familienfoto vor der Michaeliskirche in Zeitz, auch wenn wir nicht vollzählig waren.*



*Begrüßung vor der Kirche St. Stephan zu einem gemeinsamen Gottesdienst mit Pfarrer Koeppen. Im Bild links von links: Eve-Rose Streffer aus Anzing, Horst Schede aus Grönwohld, Henriette Rossner-Sauerbier aus Zeitz und Hans Peter Werner aus Schopfheim.*



*Im Hause Stephansstrasse 18 werden wir von unseren Gastgebern Henriette Rossner Sauerbier und Jochen Sauerbier begrüßt.*



*Der amt. Vorsitzende Heinrich Streffer bedankt sich für die Lutheriden bei den Gastgebern im Hause Rossner-Sauerbier, mit Blumen.*



*Gäste v.l.: Dr. Marlies Hornung, Christine Held, Irene Scholvin, Georg Illing, Hans Peter Werner, Prof. Dr. Karl Ernst Geith.*



*Von links: Petra Schweiger, Christine Schmidt, Klaus Peter Schweiger, Günter Schmidt mit Sohn Philipp und Freundin.*



*In geselliger Runde, v.l.: Prof. Ottomar Apelt, Prof. Dr. Karl Ernst Geith, Ellen Apelt, Jochen Sauerbier, Eve-Rose Streffer und Hans Peter Werner, der Schatzmeister im Förderverein.*



*Die Runde vervollständigten von links: Erika Geith aus Sexau, Jan Schweingel aus Zeitz und Friedel Damm aus Stahnsdorf, die nun Vorsitzende vom ‚Förderverein Lutheriden-Bibliothek e.V.‘*



*Die 100-jährige Elsa Albanus mit Ihrer Tochter Edda Albanus-Koch aus Uelzen. rechts Rudolf Dobner aus Erfurt.*



*Im Gespräch v.links: Hans Peter Werner aus Schopfheim, Heinrich Streffer aus Anzing u. Dr. Eckart Krömer aus Emden.*



*Unsere Ehrenvorsitzende aus Hildesheim, Irene Scholvin, genießt sichtlich den Abend mit einem Glas Wein und Gesprächen.*



Am Samstag in der Früh treffen wir uns an der Michaeliskirche zur Stadtführung, in mehreren Gruppen machen wir uns auf den Weg.



Für den Abstieg in das ‚Unterirdische Zeitz‘ sind wir mit Schutzjacken und sicheren Helmen ‚gegen Steinschlag‘ gut gerüstet.



Beim interessanten Stadtrundgang werden wir von der Stadtführerin Frau Hermann (links) sehr ausführlich informiert.



Es geht nun zur nächsten Station, zum ‚Schloss Moritzburg‘, Von links: Hans Flöttmann, Margrit Bauer, Renate Knappe, Eve-Rose Streffer, Maritta Lutz; Georg Petra und Jörg Illing.



Gespannt waren alle auf die neue Lutheriden-Bibliothek. Wolfgang Liebehenschel (rechts) erklärt die Inhalte, hier an einem besonders kostbaren Werk.



Dr. Günter Wind (links) und Horst Schede ließen sich von Friedel Damm den Stammbaum genau erklären, dabei hat sie Auf die besonderen Familiendaten der Herren hingewiesen.



Zum Mittagessen am Samstag trafen wir uns zu einer Kartoffel-suppe im Gemeindesaal der Michaeliskirche. Links die neuen Vorstandsmitglieder Jörg Illing und Hans Peter Werner.



Der amt. Vorsitzende bedankte sich bei den Vorstandsmitgliedern, stellvertretend für alle hier mit einem Blumenstrauß bei Friedel Damm, links Margrit Bauer und rechts Henriette Rossner-Sauerbier.



Die Mitgliederversammlung hatte nach dem Rechenschaftsbericht für den Vorstand, durch Heinrich Streffer, die Qual der Wahl. Es wurde mit großer Zustimmung ein neuer Vorstand gewählt.



Der amt. Vorsitzende Heinrich Streffer übergibt der neu gewählten Vorsitzenden Henriette Rossner-Sauerbier mit einem Blumenstrauß den ihr gebührenden Platz am Vorstandstisch.



Der neue Vorstand nimmt seine Arbeit auf. Von rechts: Henriette Rossner-Sauerbier, Martin Eichler, Heinrich Streffer, Hans Peter Werner, Jörg Illing, Christian Priesmeier, Wolfgang Liebehenschel.



Nach der anstrengenden Mitgliederversammlung hörten wir im Zeitzer Dom noch ein Orgelkonzert von Peter Lebek, es war ein Genuss zum Innehalten in diesen schönen Gemäuern.



Am Abend trafen wir uns zum Festabend im Festsaal des Zeitzer Rathauses. Von der Stellvertreterin des OB Kmietczyk, Frau Reinhilde Beret wurden wir Willkommen geheißen.



In gelöster Stimmung genossen wir den Festabend bei einem Büfett und einem guten Glas Wein, wir lernten uns besser kennen. Es wurden viele Familienerlebnisse ausgetauscht.



Nach einem gemeinsamen Gottesdienst am Sonntag in der Michaeliskirche, die Predigt hielt unser Mitglied Christian Priesmeier, hieß es Abschied nehmen, es ging auf den Heimweg.